

**RS OGH 1973/3/20 4Ob21/73,
4Ob10/74, 9ObA115/87,
8ObA281/99b, 9ObA7/01x,
8ObA158/02x, 6Ob58/03b, 8Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.03.1973

Norm

ABGB §915

ABGB §1152 F1

Rechtssatz

Bei einer Pensionszusage handelt es sich um eine Ergänzung des Dienstvertrages, also eines zweiseitig verbindlichen Vertrages. Eine undeutliche Äußerung darin würde somit dem zum Nachteil gereichen, der sich ihrer bediente (§ 915 Satz 2 ABGB).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 21/73
Entscheidungstext OGH 20.03.1973 4 Ob 21/73
- 4 Ob 10/74
Entscheidungstext OGH 19.03.1974 4 Ob 10/74
Veröff: JBl 1975,161 = Arb 9203 = ZAS 1976,216
- 9 ObA 115/87
Entscheidungstext OGH 04.11.1987 9 ObA 115/87
Beisatz: § 48 ASGG (T1)
- 8 ObA 281/99b
Entscheidungstext OGH 24.02.2000 8 ObA 281/99b
Auch
- 9 ObA 7/01x
Entscheidungstext OGH 27.06.2001 9 ObA 7/01x
- 8 ObA 158/02x
Entscheidungstext OGH 23.01.2003 8 ObA 158/02x
nur: Eine undeutliche Äußerung darin würde somit dem zum Nachteil gereichen, der sich ihrer bediente (§ 915 Satz 2 ABGB). (T2); Beisatz: Bei der Auslegung einer Pensionszusage ist nicht nur der Wortlaut der Formulierung maßgeblich, sondern wie die Erklärung nach der Übung des redlichen Verkehrs verstanden und wie sie gehandhabt wurde. (T3)
- 6 Ob 58/03b
Entscheidungstext OGH 23.10.2003 6 Ob 58/03b
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Hier: Skontovereinbarung. (T4)
- 8 ObA 108/03w
Entscheidungstext OGH 18.12.2003 8 ObA 108/03w
nur T2
- 9 ObA 177/05b
Entscheidungstext OGH 20.12.2006 9 ObA 177/05b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0017969

Dokumentnummer

JJR_19730320_OGH0002_0040OB00021_7300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>